

# Unser Lechstedt Das Bergdorf zum Leben



Informationsbroschüre für Zugezogene,  
Alteingesessene, Freunde und Interessierte

In diesem Heft finden Sie

Ein herzliches Willkommen in Lechstedt .....	3
Lechstedt im Spiegel der Jahrhunderte .....	4
Lechstedt heute .....	8
Wo liegt was in Lechstedt? Ortsplan .....	9
Lechstedt und seine nähere Umgebung - malerisch schön .....	10
Wir über uns: Vereine und Einrichtungen stellen sich vor .....	12
Regelmäßige Veranstaltungen in Lechstedt .....	18
Eine Auswahl der wichtigsten Adressen und Telefonnummern .....	18
Verkehrsanbindung .....	21
Ver- und Entsorgungseinrichtungen .....	21
Notrufnummern und Störungsdienste .....	21

Zur Vereinfachung wurde bei Lechstedter Adressen auf die Angabe der Postleitzahl (31162), des Ortsteils (Lechstedt) und der Telefon-Ortsnetzvorwahl (05064) ebenso verzichtet wie auf die Angabe der Postleitzahl 31162 für die übrigen Bad Salzdetfurther Ortsteile.

Weitere Informationen zu Lechstedt, Bad Salzdetfurth und Umgebung sind zum Beispiel auch auf den Internetseiten<sup>12</sup> zu finden.

---

<sup>1</sup> [www.bad-salzdorf.de](http://www.bad-salzdorf.de)

## Ein herzliches Willkommen in Lechstedt

allen Neubürgerinnen und Neubürgern, Besuchern und Freunden unseres Dorfes auf der Anhöhe über dem Innerstetal – ein herzlicher Gruß natürlich auch an unsere Altbürgerinnen und Altbürger!

Alles was Sie über unseren Ort und seine Umgebung, über Essen und Trinken, Handel und Handwerk, über Verwaltungskontakte, Vereine und Arbeitskreise, über hiesige Einrichtungen oder Verbindungen zu Nachbarorten wissen möchten, haben wir für Sie in dieser Informationsbroschüre zusammengetragen.

Darüber hinaus erfahren Sie einiges über unser "Dorf auf dem Berge", worauf wir hier recht stolz sind: Aktivitäten und Dinge, wie es sie in dieser Dorfgemeinschaft eben nur in Lechstedt gibt.

Im Namen des Orsrates überreichen wir Ihnen hiermit **Unser Lechstedt**. Wir wünschen Ihnen und den Alteingesessenen alles Gute für die gemeinsame Zukunft bei uns.



Gudrun Krone  
Ortsbürgermeisterin



Margret Schütte  
Stellv. Ortsbürgermeisterin

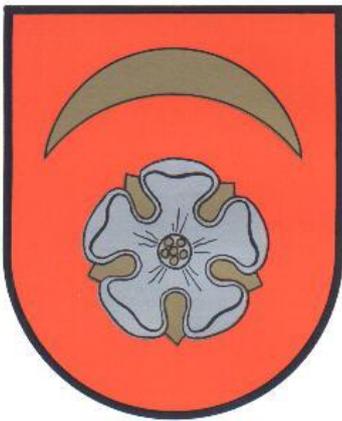
---

<sup>2</sup> Wikipedia <http://de.wikipedia.org/wiki/Lechstedt>

## Lechstedt im Spiegel der Jahrhunderte

Der **Ortsname** weist in seinem Grundwort *stide* (auch *stede*) auf eine charakteristische Randlage an Höhenzügen hin. Er ist in unterschiedlicher Schreibweise überliefert, z. B.: 1175 *Lecstide*, 1240 *Locstide*, 1242 *Lechstide*, 1301 *Lacstede*, 1398 *Lexstede*, 1459 *Leixsteide* (aber auch *Lestide* und *Lostide*).

Dr. Johann Stopler, Kanzler des welfischen Herzogs Heinrich d. Jg. von Braunschweig, erhielt für seine Verdienste **1553** Lechstedt, Binder und Wehrstedt als **Lehen**. Seine Nachkommen wurden später geadelt. **1816** erlosch das Geschlecht mit dem *Tod des Baron Friedrich Wilhelm Leopold von Stopler am 5. Juni 1816 zwischen 5 und 6 Uhr; der in der Kirche zu Binder beerdigt wurde*, wie Pastor Rindelmann ins Kirchenbuch von Lechstedt schrieb.



Das **Ortswappen** zeigt eine goldene Mondsichel – nach unten geöffnet – über einer silbernen Rose auf rotem Grund. Es ist aus dem Wappen der Familie von Stopler entstanden, in dem sich ursprünglich die Mondsichel über einer roten Rose im blauen Schild nach oben öffnet. 1721 trägt das Wappen von Johann Friedrich Leopold von Stopler die nach unten geöffnete Mondsichel.

Dieses Familienwappen befindet sich über der Kirchentür und das Lechstedter Ortswappen, aus Schiefer gefertigt, oben an der ehemaligen Brinkmannschen Scheune.

Aus der Orts-Chronik:

Im **6. Jh.** taucht das Wort *stide* auf. Ausgrabungen und Sagen deuten daraufhin, dass Lechstedt evtl. schon nach Einwanderung der Sachsen hier entstanden ist.

**1175** Bischof Adelog von Hildesheim schenkt Gräfin Adelheid, der Witwe des Konrad von Wassel, einen Hof, 23 Hufen Land und den "kleinen Zehnten" von Lecstide. Später übernehmen die Grafen von Hallermunt (in Halle/Saale residierendes Geschlecht der Markgrafen von Landsberg) diesen Besitz.

**1230** Graf Ludolf von Hallermunt überlässt dem *Liten* [ein höriger Knecht] Heinrich von Lechstide das Dorf.

**1242** Theodorich von Lechstide, ebenfalls noch *Lite*, wird Ritter und ist wahrscheinlich Stammvater einer Adelsfamilie von Lechstedt, die später jedoch keine größere Bedeutung erlangt.

**1301** Das Domkapitel von Hildesheim, bis 1609 Eigentümer von Lechstedter Ländereien, übergibt einen Hof und Land in Lacstede dem Eckehardt, einem *Liten* des Kreuzstiftes. Später werden andere Grundstücke mit diesem zu einer *Kurie* [Amt] vereinigt.

**1318** Magnus d. Ältere von Braunschweig erwirbt Teile von Lechstedt durch Vermählung mit Agnes von Landsberg.

**1368** Zwischen dem 14. März und 30. Mai verfasst der Rat der Stadt Hildesheim ein Einladungsschreiben an drei Ritter zu einer Zusammenkunft bei der Queneburg oberhalb von Lechstedt, an der höchsten Stelle des Geländes.

**1398** Das Rittergeschlecht *von der Linde* aus Westerlinde bei Lichtenberg erwirbt Güter in Lexstede.

**1459** Das Hildesheimer Domkapitel belehnt Dietrich von der Linde mit einem Viertel des Leixsteider Domkapitelbesitzes.

**1485** Die Kriegsscharen des Bischofs Berthold und des Herzogs Heinrich von Lüneburg stürzen in der *großen Fehde* die städtischen Wachtürme auf dem Galgenberg und dem Knebel. Außerdem zerstören sie die *Queneburg* des Dorfes Lechstedt, eine vorgeschobene Palisadenfestung im Gehölz *Querburg*, die zur Befestigungslinie Hildesheimer Landwehr gehörte.

**1498** Das Hildesheimer Domkapitel belehnt mit einem weiteren Viertel seines Lechstedter Besitzes Hermann von der Linde und mit der zweiten Hälfte Dietrich vom Berge.

**1523** Ende der Hildesheimer Stiftsfehde (1519–1523) zwischen dem Hildesheimer Hochstift und den welfischen Fürstentümern Braunschweig-Wolfenbüttel und Calenberg. Lechstedt geht an den Herzog von Braunschweig.

**1553** In der Schlacht von Sievershausen am 9.7.1553 fällt Jobst von der Linde, letzter seines Geschlechts in Lechstedt und Vasall des Herzogs von Braunschweig. Herzog Heinrich d. Jg. von Braunschweig gibt seinem Kanzler Dr. Johann Stopler als Dank für seine Verdienste den Besitz der von der Linde in Lechstedt sowie die Güter Binder und Wehrstedt als Lehen. Stoplers Nachkommen werden später in den Adelsstand erhoben.

**1556** Die Witwe des Kanzlers Stopler, Magdalene von Gremleben, führt die Reformation im Ort ein. Lechstedt wird eines der ersten protestantischen Dörfer in diesem Raum.

**1568** Lechstedt löst sich aus dem Pfarrverbund mit Itzum.

**1643** Gegen Ende des dreißigjährigen Krieges: Lechstedt fällt wieder an das Fürstbistum Hildesheim zurück. Als *Junkerndorf der Herren von Stopler* bewahrt es sich allerdings gegenüber den so genannten *Amtsدörfern* und den ganz gewöhnlichen Dörfern seine selbständige Stellung mit *eigener Gerichtsbarkeit über Tod und Leben am Thie* (westlich des alten Forsthauses). Lechstedts Bewohner sind dienstverpflichtet.

**1711** Die alte Kirche und das alte Pfarrhaus fallen mit allen Kirchenbüchern und Akten einem großen Brand zum Opfer. Erhalten blieben nur eine vollständige Pfarrerrliste seit 1620 und eine unvollständige seit der Reformation; außerdem das Taufbecken von 1660, die alte Glocke von 1684 und der wahrscheinlich in der Zeit nach dem 30-jährigen Krieg entstandene Kronleuchter mit dem damals gültigen zweiköpfigen deutschen Reichsadler.

**1721** Johann Friedrich Leopold von Stopler und seine Gattin Anna Ilsa von Guldenfeld lassen auf den Grundmauern der abgebrannten alten eine neue Kirche errichten, im norddeutsch-barocken Stil. Sie steht heute noch. Die meisten Kunstgegenstände der Lechstedter Kirche stammen aus dieser Zeit: Der Taufengel ist ein Schnitzwerk von 1721. Der Barock-Altar wurde ebenfalls 1721 angefertigt, einschließlich des geschnitzten

Holzpultes und der zwei betenden Engel. Die beiden Altarleuchten, mit Messing versilbert, tragen die Jahreszahl 1725.

**1757–1776** Lechstedt ist Pächter der Obedienz Walshausen [ein Gut, dessen Einkünfte dem Domkapitel zufließen]. Unter dem Obedientar Levin Stephan Wilhelm von Wenge (der die Pfründe erhielt) ist Lechstedt verpflichtet, einen Schäfer einzustellen, der in Walshausen wohnt und den Küchengarten *sauber und reine* halten muss. Die Fischerei in der Innerste und die Jagdrechte sind von der Verpachtung ausgeschlossen, ebenfalls die Teiche im Garten. Von der Obsternte reserviert sich von Wenge die Hälfte.

**1802** Aufhebung des Fürstbistums Hildesheim und Beendigung des Vorrechts als Junkerndorf. Vorübergehend gehört Lechstedt zu Preußen, danach zum napoleonischen Königreich Westfalen und später zum Königreich Hannover, Amt Marienburg.

**1816** Mit dem Tod des Friedrich Wilhelm Leopold von Stopler erlischt das Geschlecht. Rechtsnachfolgerin für das Lehen wird bis 1853 die Hannoversche Klosterkammer.

**1853** Das einstige Herrenhaus der von Stopler wird an das Königreich Hannover verkauft, das darin bis 1963 eine Oberförsterei einrichtet. Aus dieser Zeit resultiert die Bezeichnung "altes Forsthaus".

**1866** Lechstedt gehört nun zur Provinz Hannover im Staate Preußen, nachdem das Königshaus Hannover seine Selbständigkeit verloren hat.

**1883** Am 10.11.1883, dem 400-jährigen Geburtstag Luthers, pflanzt der Kirchenvorstand (Pfarrer Münchmeyer und die Bauern Brinkmann, Müller, Bartels und Ossenkop sowie Lehrer Stukenbrock) eine Lutherlinde vor die Kirche, die von Frau Helene Schulze, Mutter der ehemaligen Wirtin der Obstweinschänke Johanna Meyer, gepflegt wird, sodass sie "schlimme Dinge (Abschneiden der Äste durch böse Buben, Zersägen der Wurzeln bei Tiefbauarbeiten und orkanartige Stürme)" übersteht.

**1946** Lechstedt gehört jetzt zum Landkreis Hildesheim (früher Hildesheim-Marienburg).

**1950** ff. Erschließung der Baugebiete *Hofkamp* und *Ortsfeld*.

**1955** Lechstedt wird per Druckerhöhungsstation (neben der Mühle) an die Wasserleitung vom Hochdruckbehälter bei Egenstedt angeschlossen. Damit war die Versorgung aus den drei Dorfbrunnen (*Kinderbrunnen*, Pflingstanger- und Hellebrunnen), die das tägliche Leben bestimmt hatten, Geschichte geworden. Diese kleine Revolution wurde am 24.9.1955 mit dem *Wasserfest* gefeiert.

**1970** ff. Beginn der Bebauung der Baugebiete *Waldstraße* und *Alter Kampweg*.

**1970** Ende des Jahres wird die Lechstedter Schule geschlossen. Ab Januar 1971 gehen die Kinder in die Heinder Grundschule.

**1974** Durch die Verwaltungs- und Gebietsreform ist Lechstedt seit dem 1.3.1974 der nördlichste von 13 Ortsteilen der Stadt Bad Salzdetfurth geworden.

**1975** 800-Jahr-Feier des Dorfes. Vom 7.-14.9.1975 Festwoche mit umfangreichem Programm, zahlreichen – auch prominenten – Gästen und einem von den Medien viel beachteten historischen Umzug.

**1992** Erschließung des Neubaugebietes *Am Schöneberg*.

**1992–2001** Dorferneuerung. Investitionssummen: öffentlich 1.385.145 DM, privat 1.785.066 DM.

**1994** Erschließung des Neubaugebietes *Am Helleweg* (alte Gemarkungsbezeichnung: Am Hundegraben).

**1996** Anschluss an das Erdgasversorgungsnetz.

**2005** Lechstedt nimmt erstmals am Kreiswettbewerb *Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft* teil und gewinnt den 3. Platz. Beginn der Planungen für ein neues Baugebiet *Hofkamp-West*.

**2007** Am 18.01.2007 fällt während des Orkans "Kyrill" die Linde vor der Kirche. Die 123 Jahre alte Lutherlinde war 1883 vom damaligen Kirchenvorstand gepflanzt worden. Am 10.3.2007 setzen die Herren Arnd und Heinrich Harnischmacher zusammen mit Herrn Strüvy-Riecken zwei neue Linden: eine eben an diese Stelle vor die Kirche und eine an den Eckplatz, wo bereits 2005 die alte Linde umgefallen war. Beide Bäume wurden – mit Zustimmung des Forstamtes – im "Kemmer Holz" ausgesucht.

**2008** Verkauf des leer stehenden Pfarrhauses, seitdem in Privatbesitz.

**2009 ff.** Der erste Spatenstich für die Erschließung des Neubaugebietes Hofkamp-West erfolgt am 5.5.2009. Die Straße Pflingstanger wird nach dem Pflingstangerbrunnen benannt.

**2010** Verkauf des Hofes Karl-Heinz Müller, danach Umbau und Neubebauung.

**2011** Vollständige Restaurierung der Lechstedter Kirche mit Erneuerung der Außenfassade.

**2012** Einrichtung einer Boulebahn im Pfarrgarten.

**2013** Verlegung einer neuen 4 km langen Wasserleitung vom Hochbehälter Spitzhut.

**2014** Rücktritt des Ortsbürgermeisters Peter Ossenkop nach 27 Jahren, Gudrun Krone übernimmt das Amt an der Spitze des Ortsrates als erste Frau.

*Diese gekürzte Fassung basiert – z. T. auch im Wortlaut – auf der Ortschronik von Pastor Kornitzky, dessen grundlegende Arbeit als erster Ortsheimatpfleger von Lechstedt hiermit gewürdigt wird. Ergänzt und aktualisiert im Oktober 2014.*

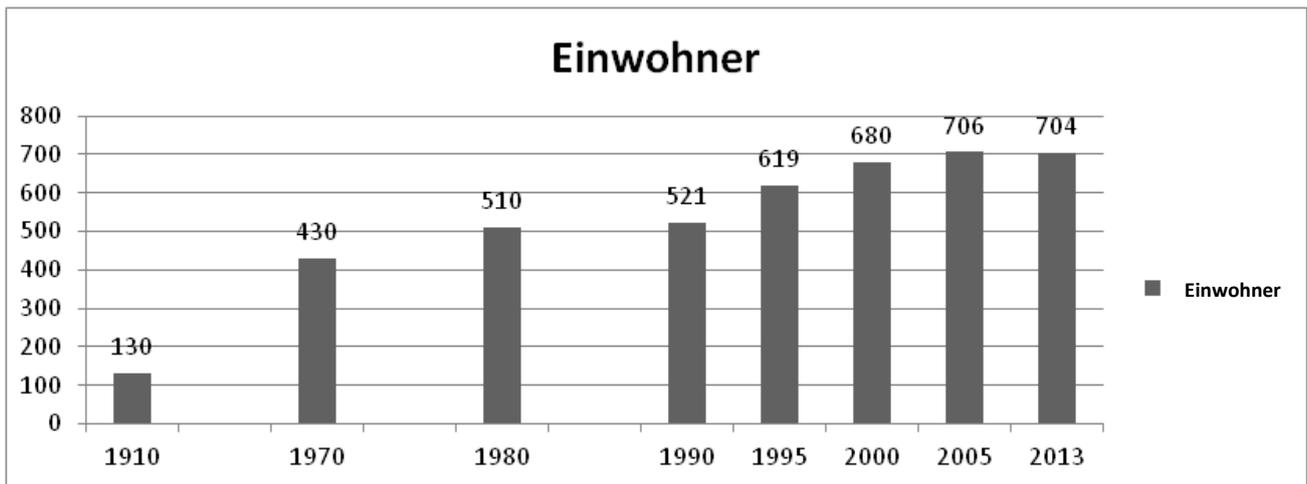
*Astrid Riemann, Ortsheimatpflegerin*

## Lechstedt heute

Flächen von Ort, Feld und Wald:

Grundfläche der Gemarkung	434 ha
davon bebaut	25 ha
landwirtschaftlich genutzt	248 ha
Waldbestand	136 ha

WIR in Zahlen, Einwohner mit Erst- oder Nebenwohnsitz in Lechstedt:



Durch die Gebietsreform des Landes Niedersachsen ist Lechstedt 1974 zum Ortsteil der Stadt Bad Salzdetfurth geworden. Die politischen Interessen der Bürgerinnen und Bürger Lechstedts werden seit dieser Zeit durch den Ortsrat vertreten. Im Ortsrat hat zurzeit die CDU 3 Mandate und die SPD 2 Mandate, wobei das Wohl der "Dorffamilie" in angenehm empfundener Weise überparteilich Vorrang hat. Die öffentlichen Sitzungen des Ortsrates finden in der Obstweinschänke statt. Die Termine werden in der Presse und im Infokasten der Stadt bekannt gegeben.

Durch Rücktritt des langjährigen Ortsbürgermeisters Peter Ossenkop Ende 2013 wurde Gudrun Krone zur neuen Ortsbürgermeisterin ernannt, Nachrücker für die CDU im Ortsrat ist Arne Zender.

Im Ortsrat sind derzeit (Oktober 2014) vertreten



CDU: Gudrun Krone, Arne Zender, Thomas Meyer, SPD: Margret Schütte, Hartmut Wilde

Ortsbürgermeisterin: Gudrun Krone, Waldstr. 1, ☎ 950031

Stellv. Ortsbürgermeisterin: Margret Schütte, Ringstraße 9a, ☎ 1091

Ortsheimatpflegerin: Astrid Riemann, Goldener Winkel 2, ☎ 930337



## Lechstedt und seine nähere Umgebung - malerisch schön

Wer von Itzum oder Walshausen kommt und nach Lechstedt hinauffährt, sieht schon das weiße Wahrzeichen des Bergdorfes leuchten: unsere Turmmühle (ohne Flügel) am Pfaffenstieg. Lechstedt ist zwar nur ein kleines Dorf mit rund 700 Einwohnern, aber keineswegs ein "Schlafdorf". Hier oben – 145 m über dem



Die Mühle von Itzum kommend

Meeresspiegel – haben sich Junge und Alte, Kleine und Große, Einheimische und Auswärtige häuslich eingerichtet und zu einer quicklebendigen, sehr engagierten Dorfgemeinschaft zusammengefunden. Und noch immer gibt es einen Bauern, der die weiten Felder im Umkreis bewirtschaftet, haben viele Handwerker und andere Selbständige gerade hier ihr Domizil.

Als Ortsteil der Kurstadt Bad Salzdetfurth liegt Lechstedt im nördlichsten Bereich unmittelbar vor den Toren Hildesheims. Umgeben von Wäldern und Hügeln, von Knebel- und Galgenberg im Norden, Griesberg und Turmberg im Süden, ist es ein bevorzugtes Ausflugsziel, das stetig an Beliebtheit gewinnt. Nicht zu vergessen: Hier beginnt das Harzvorland und bei gutem Wetter reicht die Sicht bis zum Brocken. Viele Wanderer und Radler, sogar Skiläufer, aus der Region Hildesheim und Salzgitter zieht es in unser abwechslungsreiches Naherholungsgebiet.



Brockenblick nach Sonnenuntergang

Kennzeichnend für seine reizvolle Lage ist das Urstromtal der Innerste mit seinen bewaldeten Hängen, die das Landschaftsbild prägen.

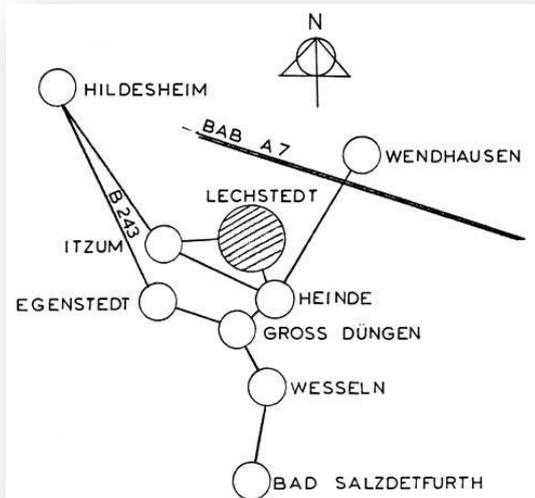
Das Bergdorf, das sich um das schöne Fachwerkensemble mit der alten Kirche, dem jetzigen Kindergarten und dem ehemaligen Brinkmannschen Hof gruppiert, hat seinen historisch gewachsenen Ortskern erhalten. Durch die Dorferneuerung ist er noch schöner geworden. Große Scheunen, alte Bauernhäuser und -gärten erinnern ebenso wie die Felder ringsum an die Zeiten dominierender Landwirtschaft.

Die Lechstedter Kirche mit dem barocken Taufengel, geschnitzten Altar und besonderen Kanzelbau wird manchmal im Volksmund "Von-Stopler-Kirche" genannt - nach Johann Friedrich von Stopler und seiner Gattin Anna Ilsa von Guldenfeld, die die Kirche, nach dem Brand, 1721 wieder aufbauten. Auch sie ein Anziehungspunkt: Viele "Fremdhochzeiten" finden hier statt, die Konzerte sind stets gut besucht. Der überwiegend in dörflicher Eigenleistung ausgebaute kirchliche Gemeinderaum wird gern und oft zu unterschiedlichen Anlässen genutzt. Der ev. Kindergarten *Regenbogen*, der sich früher auch über die Ortsgrenzen hinaus guten Zuspruchs erfreute, ist seit Jahren überwiegend mit Lechstedts eigenem Nachwuchs voll ausgelastet.

Traditionelle Feste werden genauso gepflegt wie Sport-, Kultur- und Freizeitveranstaltungen aller Art. In dem kleinen Bergdorf ist viel Raum für die

verschiedensten Aktivitäten, auch für bürgerschaftliches Engagement. Hier kann gemeinsam etwas erreicht und erhalten werden, was das Leben in Lechstedt lebenswert macht und zur aktiven Teilnahme motiviert.

Der Fischteich im Wäldchen Querburg ist ein weiterer attraktiver Anziehungspunkt bei Waldgottesdiensten (mit dem Findling als natürlichem Altar), Grillfesten im Sommer, Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen im Winter oder einfach zum Verweilen. Auf der Anhöhe oberhalb des Teiches stand in frühen Zeiten einmal die Queneburg, eine vorgeschobene Palisadenfestung einer Befestigungslinie zum Schutz Hildesheims vor feindlichen Angriffen.



Zum (Ab-)Schluss lockt gestern wie heute die Lechstedter Obstweinschänke, weit über den kleinen Ort hinaus bekannt, viele Wanderer, Ausflügler und Besucher hierher.

Auf reizvollen Wanderwegen kommt man nach Itzum, Heinde, Groß Dungen und weiter.

### **Ausflugsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung**

*Gut Walshausen:* Der Gutspark umgibt die von Baumeister Georg Ludwig Friedrich Laves erbaute Villa und wurde 1830 nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten angelegt. Der Park (nicht die Villa) steht vom 01.05. bis 31.10. freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr für Spaziergänger zur Besichtigung offen.

*Lavesbrücke:* Führt unterhalb des Gutes Walshausen über die Innerste

*Innerste-Tal:* Schöne Ein- und Aussichten, Radwandern

*Bad Salzdetfurth:* Thermalsolebad, Salinen, Kurpark, Bergbaumuseum, Altstadt

*Bünste:* Fischteiche und Zollhaus

*Söder:* Schloss Söder

*Weinberg:* Weiter Blick ins Land und zum Harz

*Derneburg:* Schloss Derneburg, Fischerhäuser, Laves-Kulturpfad (mit Glashaus, Pyramidenmausoleum, griechischem Tempel)

*Sottrum:* Familienfreizeitpark

*Hildesheim:* Marktplatz, Museum, Weltkulturerbe Dom-Viertel und Michaeliskirche



## Wir über uns: Vereine und Einrichtungen stellen sich vor

### MGV und Singgemeinschaft e.V. Lechstedt mit Pop & Gospel Singers PoGS

Der Verein wurde am 1. Februar 1898 gegründet. Als ältester Kulturträger des Ortes pflegte er nicht nur den Gesang von Volks- und Kirchenliedern, sondern auch das Theaterspielen. Im Jahre 1900 wurde eine Bühne angeschafft, wo Weihnachten bzw. an Fastnacht Stücke vorgetragen wurden. Leider fiel die Bühne beim großen Brand der Obstweinschänke den Flammen zum Opfer und das Theaterspielen wurde eingestellt. Aufgrund der politischen Verhältnisse legte man von 1936 – 1948 eine Sangespause ein. 1948 wurde der Chorgesang unter der Leitung des Lehrers Meyer wieder aufgenommen. Ab 1958 schloss sich mangels Sängern eine zehnjährige Ruhepause bis 1968 an. Die Orte Klein Düngen und Lechstedt stellten gemeinsam einen Gesangverein. Als 1972 insbesondere in der Waldstraße Neubürger für den MGV als aktive Sänger gewonnen wurden, nahm der Verein sein aktives Singen wieder auf. Mit 20 Aktiven wurde geprobt und bei Freundschaftssingen in der Region aufgetreten. Ein erstes Konzert gab der Verein 1983 in der Lechstedter Kirche. Mangels Nachwuchs schloss man sich 1991 mit dem Hildesheimer gemischten Chor "Melodia" zusammen. Zu dieser Singgemeinschaft kamen auch Mitglieder des Kirchenchores. Seit dieser Zeit nennt sich der MGV "**MGV und Singgemeinschaft**" und ließ sich als eingetragener Verein (e.V.) im Vereinsregister Hildesheim registrieren.



Das 100-jährige Jubiläum wurde 1998 an drei Tagen mit einem Zeltfest und über 1000 Besuchern gefeiert. Aus diesem Anlass wurde dem Gesangverein die *Zelter-Plakette* vom Bundespräsidenten verliehen. In den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass singen wir nicht nur an den Übungsabenden, sondern auch bei den mittlerweile traditionellen Konzerten wie Maisingen, ökumenischen Gottesdiensten an Himmelfahrt, am Volkstrauertag und beim Advent- und Weihnachtssingen in der Kirche. Ferner sind Freundschaftssingen bei anderen Gesangsvereinen, Ständchen zu hohen Geburtstagen und Jubiläen auf dem Gesangsprogramm.

Die Übungsabende des MGV und Singgemeinschaft finden montags um 20 Uhr im Feuerwehrhaus unter der Leitung von Ina Borchering statt.



Wie vielen anderen Chören fehlt auch uns in Lechstedt der Nachwuchs. Ein vielversprechender Ausweg wurde im *Herbst 2005* mit der Gründung des PoGS - Pop & Gospel Singers - gefunden. Dies ist ein gemischter Chor mit derzeit 26 Sängerinnen und Sängern, die von Rock, Pop bis Gospel ein großes Repertoire bedienen.

Eines haben wir alle gemeinsam: **Singen soll Spaß machen** und Spaß haben wir!

Der PoGS probt immer mittwochs um 19:45 Uhr auch im Feuerwehrgerätehaus unter der Leitung unseres Chorleiters und Pianisten Gennady Plotnikov.

Also einfach mal zu unseren Übungsabenden vorbeischauen und mitsingen!

Kontaktadressen<sup>3</sup>:

MGV & SG e.V. Lechstedt: 1. Vorsitzender Joachim Thill, ☎ 1212

PoGS: 1. Vorsitzender Rainer Meyer, ☎ 05121/6966173

<sup>3</sup> <http://pogs.jimdo.com/>

## Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Lechstedt, gegründet 1906, feierte 2006 unter großer Beteiligung der Dorfgemeinschaft ihr 100-jähriges Jubiläum. Seit der Gebietsreform 1974 ist sie eine von 11 Ortsfeuerwehren der Stadt Bad Salzdetfurth<sup>4</sup>. Zur Sicherstellung und Verbesserung der Einsatzbereitschaft finden an jedem ersten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr für die aktiven Kameradinnen und Kameraden Übungen und Unterricht statt. Dabei kommt natürlich auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. An jedem ersten Sonntag im Monat ist Frührschoppen im Feuerwehrhaus. Frauen und Männer ab dem 16. Lebensjahr, die sich aktiv für die Sicherheit unserer Mitbürger einsetzen wollen, sind immer herzlich willkommen. Auch eine fördernde Mitgliedschaft ist möglich. Für Jugendliche nach Vollendung des 10. Lebensjahres besteht die Möglichkeit, in der Jugendfeuerwehr Heinde mitzumachen.



"Feuerwehr-Interessierte" können sich gern melden bei:

Ortsbrandmeister: Norbert Ohse, Ringstraße 15c, ☎ 85962

Stellv. Ortsbrandmeister: Helmut Heise, Mittelstraße 1, ☎ 85371

## TTC Lechstedt e. V.

1955 wurde der TTC als Tischtennisclub gegründet - entsprechend wurde 2005 das 50-jährige Jubiläum mit einem großen Jubiläumsball gefeiert. 1967 folgte die Gründung der angeschlossenen Gymnastik-Abteilung. Die gemeindeeigene "kleine und enge" Halle wird an Wochenenden durch Punktspiele voll belegt. Im Rahmen der begrenzten räumlichen Möglichkeiten bieten wir die Gelegenheit zu sportlicher Betätigung.

### Tischtennistermine Training:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 20.00 bis 22.00 Uhr Damen- und Herrentraining

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr TT-Training für Kinder, Leitung: André Bosse



### Gymnastik Montag:

09:00 bis 10:00 Uhr, Leitung: Markus Wunder, Gesundheitssport für Ältere

18:45 bis 19:45 Uhr, Leitung: Tina Morlak, Fitnessgymnastik für Männer \*)

19:50 bis 20:50 Uhr, Leitung: Tina Morlak, Fitnessgymnastik für Frauen \*)

\*) ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

### Kinderturnen Dienstag:

15:00 bis 16:00 Uhr, Leitung: Markus Wunder - Kinderturnen 3 bis ca. 6 Jahre

Kontaktadressen:

Tischtennis: Helfried Hartmann, Ortsfeld 8a, ☎ 7334 (1. Vorsitzender)

Gymnastik/Turnen: Margherita Hartmann, Am Helleweg 5, ☎ 1030

<sup>4</sup> <http://www.bad-salzdorf.de/index.phtml?NavID=1885.134&La=1>

## Seniorenkreis

Der Seniorenkreis feierte 2011 sein 35-jähriges Bestehen. Jeden ersten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr trifft man sich im Gemeinderaum bei Kaffee und Kuchen. Es gibt interessante Vorträge zu den Themen Ernährungsberatung, Heilkräuter, Brauchtum, Erben und Vererben, Trickdiebstahl und Anschauliches auf Dias oder Videos und fröhliche Besichtigungsfahrten durch unseren Landkreis. Höhepunkte sind das alljährliche Sommerfest, die stimmungsvoll gestalteten Weihnachtsfeiern und Tagesausflüge zu ausgewählten Zielen. Zu uns gehören 30 aktive Männer und Frauen (60 bis über 90 Jahre jung). Sie freuen sich auch über Besuch der jüngeren Semester. Unser Jahresprogramm und weitere Auskünfte erhalten Sie bei Margret Schütte, Ringstraße 9a, ☎ 1091 oder Siegrid Hennies, ☎ 05121/867631.



## Theatergruppe Lechstedter Kulissenschieber e. V.

Die Idee, eine Theatergruppe zu gründen, wurde 1999 in die Tat umgesetzt. Viele Neugierige kamen dazu und die meisten blieben. Kaum einer hatte Erfahrung mit Schauspielerei, dafür aber umso mehr Motivation, es zu erlernen. Seit Anfang 2004 sind wir ein eingetragener Verein. Beim Kreiswettbewerb 2005 *Unser Dorf soll schöner werden ...* wurden wir mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.



Wir haben sehr flexible Darsteller - die müssen wir auch haben, denn bisher wurde bei fast allen Stücken der letzte Akt 3 bis 4 Tage vor der Premiere komplett umgestellt. Außerdem ist jede Aufführung des gleichen Stücks anders.

Sollten Sie sich alle Vorstellungen ansehen, wird Ihnen auffallen: Der Sinn bleibt zwar gleich, aber die Texte ...! Deshalb hat auch unsere Souffleuse einen der schwersten Parts. Gott sei Dank hat sie Nerven wie Drahtseile.

Kontaktadresse: Martina Dechant, Am Brunnen 11, ☎ 272

## Arbeitskreis Kultur in Lechstedt (AKKultur)

Unsere Aufgabe ist es, in Abstimmung mit dem Ortsrat, die vielfältigen Aktivitäten im Dorf über den *Gelben Zettel* publik zu machen und im offenen Ideenaustausch eigene Aktivitäten zu planen und gemeinsam durchzuführen. Wir veranstalten bzw. organisieren seit 2007 Kulturfeste wie z. B. die *Lechstedter GartenLust* und die *Dämmerstunden*, Mal- und Bildhauerkurse, Weidenflecht- und Filzkurse, Spielabende, Lesungen, Fotowettbewerbe für unseren Lechstedt-Kalender, in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde die *Lechstedter Sonntagsmusiken* usw. Der AKKultur ist offen für alle, die sich mit ihren Ideen in Lechstedt einbringen möchten. Ansprechpartnerinnen sind: Ina Borchering, ☎ 930060 und Gudrun Krone, ☎ 950031.



## Lechstedter Herrenrunde

Bei der **Herrenrunde** finden sich seit 2008 nun an jedem letzten Freitag im Monat ab 19:30 Uhr an wechselnden Orten Lechstedter jeden (!) Alters ein, um über aktuelle oder interessante Themen zu sprechen, gemeinsame Aktivitäten zu planen und auch durchzuführen (Kurzreisen, Wanderungen ...).

Kontaktadresse: Eckhard Dechant, Am Brunnen 11, ☎ 272

## Kindergärten und Schulen

Der evangelische Kindergarten Regenbogen arbeitet eng mit der ev. Kirchengemeinde Innerstetal und dem Heinder Kindergarten Arche zusammen und liegt nahe der Lechstedter Kirche, Mittelstraße 7, ☎ 8488.

Er befindet sich in der ehemaligen Schule und bietet in der Einrichtung eine Betreuungsgruppe mit max. 25 Kindern. Geleitet wird er von Birgit Bosenius, die in Heinde unter ☎ 930499 erreicht werden kann.

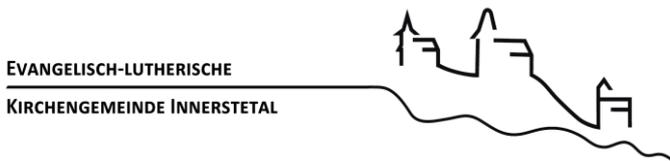
Der katholische Kindergarten St. Cosmas und Damian liegt in Groß Düngen an der Hildesheimer Straße 8 (hinter der Sporthalle), ☎ 7252. Ansprechpartnerin in der Einrichtung ist Frau Warnecke.

Grundschule für Lechstedt ist die Josef-Müller-Schule in Groß Düngen, Hildesheimer Straße 8, ☎ 273. In 2013 werden in der zweizügigen Schule 133 Kinder unterrichtet. Es besteht Schulbusverbindung.

Im Sekundarbereich I (ab 5. Klasse bis 10. Klasse) besteht am Schulzentrum Bad Salzdetfurth Birkenweg 38, ☎ 05063/9080-0, die Integrierte Gesamtschule (IGS). Sie wird aktuell noch ergänzt durch die Haupt- und Realschule. Neuaufnahmen erfolgen jedoch nur noch in die IGS<sup>5</sup>. Auch hier besteht Schulbusverbindung.

Weitere Realschulen, Gymnasien und berufsbildende Schulen befinden sich in Hildesheim, auch dorthin gibt es Schulbusverbindungen. Weitere Details im Internet.<sup>6</sup>

## Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Innerstetal



Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Innerstetal setzt sich aus den Ortschaften Groß Düngen, Heinde, Hockeln, Klein Düngen, Lechstedt und Listringen zusammen.

Zuständig ist das Pfarramt Heinde mit Pastor Thorsten Buck, Am Kirchberg 2, ☎ 9600029, Fax 9600028.

### Bürozeiten:

Frau Ueberall

Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: [<mailto:kg.innerstetal@evlka.de>]



Der Kirchenvorstand setzt sich aus Vertretern der einzelnen Ortsteile zusammen. KV-Vorsitzender ist Gerhard Meyer, ☎ 7337.

Der aktuelle Gottesdienstplan für Heinde, Listringen und Lechstedt kann im Internet<sup>7</sup> und im Schaukasten der Kirchengemeinde eingesehen werden.

<sup>5</sup> Kontakt: E-Mail [<mailto:igs-salze@nibis.de>], Internet: <http://www.igs-bad-salzdorf.de>.

<sup>6</sup> <http://www.bad-salzdorf.de/index.phtml?mNavID=1885.139&sNavID=1885.42&La=1>

Der Gemeindebrief **InnersteBlick** erscheint vierteljährlich und wird an alle Haushalte verteilt.

Dort und im Internet<sup>8</sup> finden Sie weitere aktuelle Informationen auch zu den Gruppen der Kirchengemeinde, die sich nicht in Lechstedt treffen – zu denen aber alle eingeladen sind.

Die **Konfirmandenarbeit** findet in Lechstedt und Heinde statt und richtet sich jeweils an Jugendliche im 7. und 8. Schuljahr.

In der **Krabbelgruppe** treffen sich jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Gemeinderaum Kinder von 9 Monaten bis 2 ½ Jahren und ihre Mütter (und/oder Väter). Kontaktadresse: Alexandra Vollmer, Am Schöneberg 24, ☎ 951655.

Im **Kreativtreff** treffen sich Frauen jeden dritten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeinderaum zu gemeinschaftlichen Aktivitäten (Kochen, floristische Arbeiten ...). Kontaktadresse: Annette Lührig, Ringstr. 8A, ☎ 85484.

Zum **Frauenfrühstück** treffen sich Frauen aller Altersgruppen jeden zweiten Monat am ersten Mittwoch um 09:00 Uhr im Gemeinderaum. Gemeinsam mit einer Referentin sprechen die Frauen über ein Thema aus Kirche oder Gesellschaft. Kontaktadresse: Ute Strüvy-Riecken, Alter Kampweg 7, ☎ 960344.

Der von der Gemeinde ausgebaute Gemeinderaum kann auch für private Veranstaltungen genutzt werden, genauso wie die 2012 durch den Ortsrat erstellte Boulebahn im Pfarrgarten. Reservierungen werden von Hans-Martin Kornitzky und Mirella Bernhardt, Ortsfeld 8, ☎ 3088605 entgegengenommen.



Ansprechpartner für den Lechstedter Friedhof sind Kirchenvorstand und Pfarramt der Kirchengemeinde Innerstetal. Für die Verwaltung ist Frau Monika Becker zuständig, ☎ 05060/318.

---

<sup>7</sup> <http://kg-innerstetal.de/gottesdienstplan.html>

<sup>8</sup> <http://kg-innerstetal.de/>

## Die katholischen Christen in Lechstedt

Schon seit langer Zeit gehören die katholischen Lechstedter zur Kirchengemeinde St. Georg in Itzum. Sie umfasste Alt-Itzum und die Gemeinde Lechstedt und gehörte mit den Gemeinden Liebfrauen und St. Joseph mehrere Jahre zu einem Verbund von drei Pfarrgemeinden des Hildesheimer Südostens. Seit dem 01.11.06 sind diese drei Gemeinden aufgelöst und zu einer neuen Gemeinde zusammengeführt worden, die den Namen "Liebfrauen" trägt und Alt-Itzum, Lechstedt, Neu-Itzum, die Marienburger Höhe, den Galgenberg und das Stadtgebiet um die Marienburger Straße umfasst.



Der zuständige Pfarrer ist Wolfgang Voges. Er ist für alle seelsorgerischen Fragen zuständig. Erreichbar ist er über das Pfarrbüro Liebfrauen im Pfarrhaus Liebfrauen, Liebfrauenkirchplatz 1. Es gibt auch eine Außenstelle in St. Josephs in Itzum. Öffnungszeiten des Pfarrbüros Liebfrauen, ☎ 05121/82569, Mo - Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und des Büros St. Georg, ☎ 292, Di: 16.30 Uhr - 17.45 Uhr und Do: 10.00 Uhr - 11.00 Uhr.

Die Senioren treffen sich in der Regel jeweils am dritten Mittwoch im Monat um 09:00 Uhr zur Heiligen Messe. Anschließend ist Frühstück und Begegnung im Pfarrheim.

Die aktuellen Zeiten für die Gottesdienste in den Kirchen St. Joseph, Liebfrauen und St. Georg sind im Internet nachzulesen.<sup>9</sup> Ansprechpartner für die katholischen Christen in Lechstedt ist Joachim Thill, Hofkamp 8, ☎ 1212.

## Lechstedter Tradition "Wutte, wutte geben"

Früher gab es in den Ortschaften Rosenmontagsumzüge mit Musikkapellen. Da Lechstedt keine eigene Kapelle hatte, musste man sich diese aus anderen Orten "ausleihen". Da die Kapellen am Rosenmontag aber im eigenen Ort beschäftigt waren, zogen die Lechstedter ihren Umzug einfach um eine Woche vor. Die Umzüge mit Kapellen gibt es schon lange nicht mehr, aber die Lechstedter Kinder zogen weiterhin eine Woche vor Rosenmontag verkleidet und singend durch das Dorf und "bettelten" um Süßigkeiten. Leider ist diese Tradition in den letzten Jahren etwas in Vergessenheit geraten - die "alten" Lechstedter halten teilweise Süßigkeiten bereit, aber es kommen kaum noch Kinder. Vielleicht kann die Tradition ja doch wiederbelebt werden?

Wutte, wutte geben, Appel oder Beern,  
laat mek nich tau lange Staan, ek mott noch en beeten weier gaan.

Wutte, wutte geben, Appel oder Beern,  
laat mek nich tau lange Staan, ek mott noch bett na Peine,  
Peine is ne groote Stadt, da kreiget alle Kinner wat,  
kreiget seen Stücke Speck, schoenet se in Dreck,  
kreiget se en Stücke Schinken, künnt se guerd na Drinken.

*Nach Gertrud Hollemann*

<sup>9</sup> [http://www.liebfrauen-hildesheim.de/bho/dcms/sites/bistum/pfarreien/liebfrauen\\_hildesheim/Gottesdienste/index.html](http://www.liebfrauen-hildesheim.de/bho/dcms/sites/bistum/pfarreien/liebfrauen_hildesheim/Gottesdienste/index.html)

## Regelmäßige Veranstaltungen in Lechstedt

Veranstaltung	Veranstalter	Termin
<i>Winterfeuer</i>	Feuerwehr	Januar
<i>Braunkohlvanderung</i>	Feuerwehr	Februar
<i>Wutte-Wutte-Geeben</i>	Kinder des Ortes	Eine Woche vor Rosenmontag
<i>Theateraufführungen</i>	Kulissenschieber	Siehe Aushang
<i>Umwelttag</i>	Ortsrat	März
<i>Boßeltturnier</i>	SPD	März
<i>Osterfeuer</i>	Örtliche Vereine, wechselnd	Ostersamstag
<i>Ökumenischer Waldgottesdienst am Teich</i>	Kirchengemeinden und Vereine	Himmelfahrt
<i>Maifeier mit Maibaum aufstellen</i>	CDU	1. Mai
<i>Ferienprogramm</i>	Verschiedene Anbieter	Sommerferien
<i>Gemeindefest</i>	Evangelische Gemeinde	Spätsommer
<i>Laternenumzug</i>	CDU	November
<i>Adventsfenster</i>	Kulissenschieber	Dezember
<i>Adventssingen in der Kirche</i>	MGV und Singgem. mit PoGS	Dezember
<i>Seniorenweihnachtsfeier</i>	Kirchenvorstand und Ortsrat	Dezember

## Eine Auswahl der wichtigsten Adressen und Telefonnummern

### Warum in die Ferne ...? Handwerk, Handel und freie Berufe mit Sitz in Lechstedt

Firma	Inhaber	☰ Adresse	☎ Telefon
<i>Astrid Riemann Lektorin</i>	Astrid Riemann M.A.	Goldener Winkel 2	930337
<i>Aselmeier &amp; Lippitz Freie Architekten BDA</i>	M. Aselmeier, D. Lippitz	Ortsfeld 9	1338
<i>AV Architecture</i>	Alexandra Vollmer	Am Schöneberg 24	9501988
<i>Haus- &amp; Gartenfreund</i>	Andreas Kurz	Ringstraße 15	949162
<i>Hundeschule Harmonie mit vier Pfoten</i>	Martina Dechant	Am Brunnen 11	272
<i>JK-Haustechnik</i>	Jens Klapproth	Am Helleweg 15	85680
<i>Kfz-Sachverständigen-Büro Reipsch</i>	Jasmin Reipsch	Goldener Winkel 1	1590
<i>Landhotel Lechstedter Obstweinschänke</i>	Hans Gillert	Ringstraße 7	7159
<i>Landwirtschaftlicher Betrieb</i>	Heinrich Harnischmacher	Ringstraße 19	274
<i>Lechstedter Bedachungs GmbH</i>	Peter Liehr, Oliver Stein	Ringstraße 21a	962520
<i>Mary Kay Cosmetics</i>	Marta Kovacek	Waldstraße 27	951478
<i>Mobile Fußpflege</i>	Kornelia Müller	Hofkamp 3	1738
<i>MT Haustechnik</i>	Marco Thill	Hofkamp 6	960244
<i>Naturheilpraxis &amp; Krankengymnastik</i>	Ines Nolte	Mittelstrasse 6	951367
<i>Praxis für Kosmetik, Massage, med. Fußpflege</i>	Nicole Dannenberg	Am Schöneberg 4	85111
<i>Verwaltungsgesellschaft Strüvy-Riecken mbH</i>	Claus Strüvy-Riecken	Alter Kampweg 7	960344

Viele weitere Selbständige haben in Lechstedt ihren privaten Wohnsitz. Deren Firmen aufzulisten hätte aber leider den Rahmen dieses Heftes gesprengt.

## **Aktuelle Informationen in Lechstedt**

Der *Aushangkasten der Kirche* befindet sich an der Ecke Mittelstraße/Ringstraße.

Die *Aushangkästen der Stadt, der Parteien und Vereine* befinden sich an der Bushaltestelle Richtung Itzum. Den Aushang der Vereine verwaltet Joachim Thill, Hofkamp 8, ☎ 1212.

Die *Info-Tafeln mit aktuellen Veranstaltungsterminen* betreut Edda Schröder, ☎ 1311.

Regelmäßig wird ein *Gelber Zettel* mit einer Terminübersicht durch den AKKultur verteilt.

Die *Lechstedt-Info* bietet aktuelle Neuigkeiten per E-Mail. Zur Aufnahme in den Verteiler bitte per Mail melden bei Hartmut Wilde unter [[Lechstedt-Info](#)].

## **Banken und Sparkassen**

*Sparkasse Hildesheim*, Geschäftsstelle Groß Dünen, Heinder Straße 1, ☎ 9636-0

*Volksbank Hildesheimer Börde eG*, Geschäftsstelle Heinde, Hauptstraße 36, ☎ 9392-0

## **Behörden und Ämter für Lechstedt**

*Stadtverwaltung* Bad Salzdetfurth, Oberstraße 6, ☎ 05063/999-0

*Bundesagentur für Arbeit*, 31134 Hildesheim, Am Marienfriedhof 3, ☎ 05121/969-0

*Gewerbeaufsichtsamt*, 31134 Hildesheim, Hindenburgplatz 20, ☎ 05121/1600-0

*Finanzamt*, 31134 Hildesheim, Kaiserstraße 47, ☎ 05121/302-0

*Gesundheitsamt*, 31137 Hildesheim, Ludolfinger Straße 2, ☎ 05121/309-789

*Justizbehörden* (Amts-, Landgericht), 31134 Hildesheim, Kaiserstraße 60, ☎ 05121/968-0

*Katasteramt*, 31134 Hildesheim, Langelinienwall 26, ☎ 05121/164-03

*Landkreis Hildesheim*, 31134 Hildesheim, Bischof-Janssen-Straße 31, ☎ 05121/309-0

*Straßenverkehrsamt*, 31137 Hildesheim, Heinrichstraße 21, ☎ 05121/309-777

## **Gesundheitswesen und soziale Einrichtungen**

### *Krankenhäuser:*

St. Bernward Krankenhaus, 31134 Hildesheim, Treibestraße 9, ☎ 05121/90-0

Klinikum Hildesheim, 31135 Hildesheim, Senator-Braun-Allee 33, ☎ 05121/89-0

Landeskrankenhaus, 31135 Hildesheim, Goslarsche Landstr. 60, ☎ 05121/103-1

### *Praktische Ärzte:*

Dr. med. K. Renner, Allgemeine Medizin, Groß Dünen, Heinder Straße 3, ☎ 380

Dr. med. G. Falkenstein, Internist, Groß Dünen, In den sieben Äckern 7, ☎ 244

### *Tierarzt:*

Dr. med. vet. M. Knüppel, Groß Dünen, In den sieben Äckern 7, ☎ 951770,  
0160/94481558

*Nächste Apotheke:* Linden-Apotheke, Groß Dünen, Heinder Straße 7, ☎ 344

*AWO-Sozialstation:* Groß Dünen, Hildesheimer Straße 8c, ☎ 95048-0

*Kinder- und Jugendzentrum HAJO:* Bad Salzdetfurth, Raabestraße 8, ☎ 05063/5619

## Lebensmittel

SPAR/VIVO, York Sandvoß, Heinde, Hauptstraße 17, ☎ 428  
(Auslieferung nach Lechstedt bei telefonischer Bestellung).

NP Markt, Wiedhof 1, Groß Düngen, ☎ 96713

sowie die großen Supermärkte in Hildesheim Ochtersum (HIT) und Itzum (REWE).

Der Bäckerwagen von Herr Munzert fährt samstags Lechstedt zwischen 10:15 und 11:00 Uhr mit den Haltepunkten (Pfaffenstieg/Hofkamp, Kirche, Ringstr./Goldener Winkel, Obstweinschänke, Ortsfeld/Waldstr.) an.

## Parteien mit Ortsverbänden/-vereinen

CDU Ortsverband Lechstedt, Vorsitzender Arne Zender, Am Schöneberg 10, ☎ 9501951

SPD Ortsverein Heinde-Listringen-Lechstedt, Vorsitzender Hans Peter Münte, Hinter dem Dorfe 19, Listringen, ☎ 7872

## Post

Lädchen Anja Katz (Postagentur, Toto, Lotto etc.), Heinde, Hauptstraße 13, ☎ 7633

*Briefkästen* befinden sich in

- Lechstedt an der Bushaltestelle (Leerung zzt. werktags um 8:15 Uhr)
- Heinde am Lädchen Anja Katz (15:00 Uhr)
- Groß Düngen gegenüber der Sparkasse (9:00 Uhr).

## Restaurant, Übernachtung

*Landhotel* Lechstedter Obstweinschänke, Hans Gillert, Ringstraße 7, ☎ 7159

## Schornsteinfeger

*Bezirksschornsteinfegermeister* Uwe Sommer, 31199 Diekholzen, Kirchweg 3,  
☎ 05121/2944140, 0170/5257514

## Sport und Vereine

Umfassende Sportangebote, die z. T. auch von Lechstedtern rege genutzt werden, bieten z. B. die benachbarten Vereine:

*Heinder SV*, 1. Vorsitzender Christian Riechelmann, ☎ 219613

*SV Groß Düngen*, 1. Vorsitzender Erwin Franz, ☎ 1834

*SC Itzum*, 1. Vorsitzender Frank Teuteberg, ☎ 01578/5523027, Verein ☎ 950603

*Golf-Club Bad Salzdetfurth-Hildesheim* e.V., Dr.-Jochen-Schneider-Weg 1,  
31162 Bad Salzdetfurth-Wesseln, ☎ 05063/1516

*Segelfliegergruppe Salzdetfurth* e.V., Wesseln, Flugplatz Steinberg, ☎ 05063/4666

Eine Liste aller Vereine in Bad Salzdetfurth und den Ortsteilen befindet sich im Internet<sup>10</sup>.

---

<sup>10</sup> <http://www.bad-salzdorfurth.de/index.phtml?NavID=1885.22&La=1>

## Verkehrsanbindung

Es besteht Busanbindung im Linienverkehr nach Holle/Hildesheim mit Linie 34<sup>11</sup> von der Fa. Rizor sowie ein Rufbus nach Bad Salzdetfurth unter ☎ 05063/2222<sup>12</sup>. Auch der Nachtsbus<sup>13</sup> der RVHi mit der Linie N6 fährt über Lechstedt. Das Anrufsammeltaxi AST (SVHI-Linie 109) kann über ☎ 05121/66666 angefordert werden.

Der Bahnhof in Groß Düngen ermöglicht die Anbindung an das Bahnnetz.

Über die Autobahnzufahrt "Raststätte Hildesheimer Börde" ist die Autobahn A7 sehr schnell zu erreichen.

## Ver- und Entsorgungseinrichtungen

### Erdgas-, Strom- und Wasserversorgung

Stadtwerke Bad Salzdetfurth, Oberstraße. 8, ☎ 05063/27662-22

Notdienst: Strom ☎ 0800/0282266, Gas ☎ 0800/4282266, Wasser ☎ 05063/2766222

E.ON Avacon AG, 38345 Helmstedt, ☎ 0180/1282266

Notdienst: Strom ☎ 0800/0282266, Erdgas ☎ 0800/4282266

Die Wasserhärte des Lechstedter Wassers liegt im Härtebereich 1 weich (0 – 8,4° dH). Die Lechstedter Abwässer werden in einer eigenen biologischen 3-Becken-Kläranlage ohne Phosphat-Entfernungsstufe geklärt (also bitte möglichst keine phosphathaltigen Waschmittel benutzen). Sie wird betreut von der Kläranlage Groß Düngen, ☎ 7787.

### Abfall-Beseitigung

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, Groß Düngen, Bahnhofsallee 36, ☎ 905-0, *Mülldeponie Heinde*: ☎ 9395-0

## Notrufnummern und Störungsdienste

Polizei Notruf: ☎ 110

Polizeikommissariat Bad Salzdetfurth: ☎ 05063/901-0

Polizeiinspektion Hildesheim: ☎ 05121/939-0

Feuerwehr Notruf: ☎ 112

Feuerwehr-Einsatzleitstelle Hildesheim: ☎ 05121/301 22 22

Vergiftungen (Giftinformationszentrum-Nord): ☎ 0551/19240

Krankentransport Landkreis: ☎ 05121/19222

Hausärztlicher Notdienst: ☎ 05063/271072

---

<sup>11</sup> <http://www.rizor.de/fahrplan.html>

<sup>12</sup> <http://www.lamspringe.de/index.phtml?NavID=1738.16&La=1>

<sup>13</sup> <http://www.rvhi-hildesheim.de/cms/Liniennetze/Liniennetz-Nachtsbus/Liniennetzplan-Nachtsbus.html>

**Unser Lechstedt** erschien erstmals 1996 und basiert auf der Idee von Jürgen Hagedorn, der auch bei den ersten Ausgaben Regie geführt hat und von dem die Zeichnungen stammen.

Diese Informationsbroschüre erscheint in einer Auflage von 400 Stück, wird aber bei Bedarf nachgedruckt und als On-Line-Ausgabe aktualisiert. Sie wird an alle Haushalte verteilt. Weitere Exemplare sind z. B. über die Mitglieder des Orsrates zu erhalten.

Hinweise auf Fehler, Veränderungen, Ergänzungen oder Verbesserungsvorschläge bitte umgehend an Volker Klare, Am Helleweg 3, 2194979, damit sie in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden können.

Alle hier angegebenen Daten entsprechen nach bestem Wissen dem Stand vom Oktober 2014 (Ausgabe 6.1) und sind ohne Gewähr.

*Web-Links:* Die Web-Version dieser Broschüre (als PDF) enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

*Bildnachweis:* Manfred Türk (Titelseite), Gudrun Krone (S. 8, 16), Volker Klare (S. 3, 10, 11, 16, 17, Rückseite), Peter Ossenkop (S. 3, 8), Thomas Meyer (S. 8), Hartmut Wilde (S. 8), Margret Schütte (S. 8)

*Zeichnungen:* Jürgen Hagedorn

Zusammengestellt und herausgegeben in Gemeinschaftsarbeit durch den Ortsrat Lechstedt. Verantwortlich für den Inhalt: Peter Ossenkop, Astrid Riemann, Gudrun Krone, Hartmut Wilde, Volker Klare, Umsetzung: Volker Klare



Blick auf Lechstedt, das Bergdorf

Über die Linde vor unserer Kirche schrieb Pastor Kornitzky 1984:

*"Am 10.11.1883, dem 400jährigen Geburtstag Luthers, pflanzte der damalige Kirchenvorstand eine Lutherlinde vor die Kirche, die dann späterhin jahrzehntelang von Frau Helene Schulze, Mutter der ehemaligen Wirtin der Obstweinschenke Johanna Meyer, so liebevoll gepflegt wurde, dass sie schlimme Dinge (Abschneiden der Äste durch böse Buben, Zersägen der Wurzeln bei Tiefbauarbeiten und orkanartige Stürme) bis zum heutigen Tag überstand."*

Dem Orkan "Kyrill" am 18.01.07 hat die 123 Jahre alte Linde leider nicht mehr standhalten können, womit diese Zeichnung ein historischer Beleg geworden ist. Am 10.03.07 wurde eine neue Linde an diese Stelle gesetzt.





Ob Sommer oder Winter – Lechstedt bietet zu allen Jahreszeiten tolle Ausblicke und den Rahmen für eine gute Dorfgemeinschaft!



Lechstedt, ein Dorf mit **Tradition** und **ZUKUNFT**